

<vndt> — **dc** *Bis tag eingefügt für* <ich sehn' mich nach dem Tag> *Y* mich sehn' ich nach dem Tag, — **dd** *An dem eingefügt für* <Da> *Y* dem' — **de** *Gebessert aus* gleichfalls *folgt* <also,> — **df** *Y wohl eingefügt für* <hier> — **dg** *Y eingefügt für* <wol> — **dh** *hier zur eingefügt für* zu der

T [2.] a *Gebessert aus* vber — **b** *Gebessert aus* der — **c** *Y Fürstlichs* — **d** *Y Komma fehlt.* — **e** *Y bis will, ersetzt durch* das drumb gering vndt schlecht sein will — **f** *Zeile in Y:* von andern allzeit mehr alß von sich selbst gehalten — **g** *Gebessert aus* thet — **h** *Zeile bis dahin in Y:* verachtet, richtet nicht — **i** *Y ieden* — **j** *Statt in der Y* ruhig — **k** *Zeile in Y:* Vndt fleucht die ehre die ihm anfangs zu auch fiel' — **l** *Zeile in Y:* Alß auff die welt es kahn: die Sinne mir erkaltten — **m** *Statt den Standt muß Y* nit kan auß — **n** *Zeile in Y:* Noch lenger ihren Standt: Ô todt es ist zu viell! — **o** *Y Seitenwechsel zu Bl. 35v.* — **p** *Zeile in Y:* Sie [*Kustode*] nur sah' auf sich selbst, geduldig thete leyden, — **q** *Y folgt Komma.* — **r** *Y sprach* — **s** *Zeile bis hierhin in Y:* Sich achtett selbst nit hoch — **t** *folgt willig eingefügt für* <gehört so ge> — **u** *Zeile in Y:* So den geringsten auch, Gott hat sie nicht verstoßen — **v** *Zeile in Y:* Jhr nun ins himmelsthron, den frieden gibt vndt ruh'.

T [3.] a *Gebessert aus* ander<ß> *Überschrift in Y:* Ein ander Klinggedichte, eben deßelbigen — **b** *Eingefügt für* <holdselhige> — **c** *Y Die eingefügt für* <So>. *Komma nach kröndten fehlt.* — **d** *Y euch den (eingefügt für* <ewren>). — **e** *Y gebessert Seele (aus Seel)* <zu> gleich — **f** *Y Komma fehlt.* — **g** *Eingefügt für* <sittsamkeit> — **h** *Zeile in Y:* Jnß wunder Feldt darinn viel Menschen haben — **i** *Folgt* <alle> — **j** *Y die* — **k** *mitt ruhm eingefügt für* <gepreiset> — **l** *Zeile in Y:* daß ewig er, will seinen Christen laben — **m** *die Schöne eingefügt für* <der schönen> *Y folgt* Seel' vndt ziehren ihren leib — **n** *Zeile in Y:* Mitt höchstem prachtt, die ihme Gott wirdt geben — **o** *Zeile in Y:* Jn Selhigkeit, drinn immer er verbleib' — **p** *Zeile in Y:* vndt frewdiglich hab' ein vergnüttes leben, — **q** *Zeile in Y:* Jm aufferstehn wirdt blicken dann herfür (herfür *gestrichen und wiederhergestellt. Folgt* <darneben>) — **r** *Zeile in Y:* Daß euch verklärt Gott wirdt gewiß erheben. — **s** *Unsichere Lesung durch mehrere Streichungen und Ergänzungen.*

T I a *Eingefügt für* <nicht> *und das darunter eingefügte* <kan> — **b** *nimmer nicht überschrieben über will noch kan* — **c** *Bis was eingefügt für* <Entfliehen deme stets> — **d** *Nach* <so doch> — **e** *ist all eingefügt.* — **f** *Eingefügt für* <zu> — **g** *<Dar Tugend dar verstandt euch krönten>* — **h** *Nach* <Weil> — **i** *Eingefügt.* — **j** *Bis Pein eingefügt für* <bei Kranckheit> — **k** *Eingefügt für* <auch> — **l** *Nach* <Damit> — **m** *Eingefügt.* — **n** *Gebessert aus* <köndt [?]> halten — **o** *Eingefügt für* <nimmer> — **p** *Ursprüngliche Wortstellung* Als es [*eingefügt für* <sie>] kam auf die welt *durch Bezifferung korrigiert.* — **q** *nur sah' eingefügt.* — **r** *Gebessert aus* drin. — **s** *Nach* <Erwehlet hatt> — **t** *Darüber geschrieben:* reine

T II a *Eingefügt für* <trewer>

K Für die stets kränckliche Pzn. Anna Sophia v. Anhalt-Bernburg (AL 1617[?]. PA. TG 19) — „elle a esté fort martyrisée de maladies, la pluspart, & le meilleur temps, de sa vie“ (*Christian: Tageb.* XV, Bl. 364r, vgl. auch 370517 K 2 u. K I u. 400312) —, die seit Jahren am Hofe ihres Onkels F. Ludwig in Köthen lebte, war schon länger eine Kur in Eger ins Auge gefaßt worden, die aber ebenso an knappen Finanzen scheiterte wie die Reise ihres Bruders F. Christian II. v. Anhalt-Bernburg (FG 51. Der Unveränderliche) nach Regensburg zum Reichstag und zum Kaiser. Vgl. *Christian: Tageb.* XV, Bl. 336r, 339rf. (7. 8. 1640) u. 340v (9. 8. 1640); *Beckmann* V, 366 f.; LHA Sa.-Anh./ Dessau: Abt. Bernburg A 10 Nr. 5^{a-1}, Bl. 319rv, 322rv, 325 f., 329 f., 336 f., 340rf. u. ö. Darüber hatte sich Anna So-